

Kinderschutz & Compliance

BEI SOS-KINDERDORF

Stand: Oktober 2025

So sieht Kinderschutz & Compliance bei SOS-Kinderdorf aus

Seit Februar 2025 gibt es bei SOS-Kinderdorf einen eigenen **Compliance-Bereich**. Ziel ist es, eine wertebasierte und rechtskonforme Organisationskultur zu stärken. Dafür baut die Geschäftsführung ein **Compliance-Management-System (CMS)** auf. Kernbereiche der Compliance sind aktuell: **Kinderschutz, Datenschutz, Opferschutz und Whistleblowing**.

KINDERSCHUTZ

KINDERSCHUTZRICHTLINIE (KSR)

Seit Jänner 2023 gilt eine neue, verbindliche Kinderschutzrichtlinie für alle Mitarbeitenden. Sie basiert auf der UN-Kinderrechtskonvention sowie nationalen Gesetzen.

- Vorgaben zu Prävention: Risikoanalysen, Schulungen, Recruiting.
- Vorgaben im Verdachtsfall: Dokumentation, standardisierte Abläufe.

VERFAHRENSWEGE BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Pädagogische Qualitätsstandards – insbesondere jener zu den Verfahrenswegen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – stellen sicher, dass Mitarbeitende sich an klare, gemeinsame Vorgehensweisen halten können und dadurch Handlungssicherheit gewinnen. Sie schaffen Verlässlichkeit und Orientierung im Umgang mit Verdachtsfällen.

Dieser Qualitätsstandard wurde im Jahr 2023 im Zuge der Einführung der **Kinderschutzrichtlinie** grundlegend weiterentwickelt. Ergänzend wurden Handouts für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte erstellt, diese Unterlagen sind in der Pressemappe enthalten.

KINDERSCHUTZ-KOORDINATIONSTEAM

Zwei Koordinator*innen begleiten die Umsetzung der Kinderschutzrichtlinie, monitoren Vorfälle in der Gesamtorganisation und stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

GESCHÄFTSFÜHRUNGS-RISIKOTEAM KINDERSCHUTZ

Erarbeitet Entscheidungsgrundlagen und Empfehlungen für die Geschäftsführung.

RISIKOMANAGEMENT

- 2023: umfassende Risikoanalyse durch ein Kinderschutzgremium (inkl. externer Expertin).
- 2025: Risikoanalysen an Pilotstandorten, inkl. Einbezug von Kindern und Jugendlichen.

KINDERSCHUTZBERICHTE

Jährlich erstellt, für alle Mitarbeitenden einsehbar. Ziele 2025:

- Optimierung Fallmanagement
- Implementierung eines kontinuierlichen Kinderschutz-Entwicklungsprozesses (Risikoanalyse)
- Einbezug externer Partner*innen in den Kinderschutz (Dienstleister, Lieferanten)
- Optimierung der Dokumentation im Rahmen von Compliance

SCHULUNGEN & SCHUTZKONZEPTE

- Bisher schon zahlreiche Interventionen, Supervisionen, Workshops und Fortbildungen, etwa zu den Themen Sexualpädagogik, neue Autorität, Traumapädagogik, Dokumentation, Deeskalation und Gesprächsführung
- Seit Dezember 2024 verpflichtende Online-Kinderschutzschulung für alle Mitarbeitenden
- In den letzten Jahren zahlreiche weitere Standards und Schutzkonzepte erarbeitet: Besucher*innenrichtlinie für externe Personen, sexualpädagogisches Schutzkonzept, zusätzliche Gewaltschutzkonzepte

OPFERSCHUTZ

Seit 2012 gibt es das Opferschutzverfahren. Damit möchte SOS-Kinderdorf für **Ehemalige, die während ihrer Betreuung, Beratung oder Behandlung Gewalt erfahren haben, einen Beitrag zur Anerkennung des erlittenen Leids** leisten. Damit das möglich ist, gibt es eine von SOS-Kinderdorf unabhängige Kommission, die unparteilich und mit großer Sorgfalt die Entscheidungen der Opferschutzfälle trifft.

OMBUDSSTELLEN

Unabhängige Ombudsstellen in Wien, Graz, Innsbruck, Tirol und Salzburg (6 Personen). Die Ombudsstellen stehen allen Personen offen, **die in der Vergangenheit** von SOS-Kinderdorf betreut, beraten oder behandelt wurden und dabei Gewalt erfahren haben. Betroffene können sich eigeninitiativ an die Ombudsstellen wenden.

OPFERSCHUTZ-KOMMISSION

- Die 2025 neu besetzte Opferschutzkommission besteht aus einem multidisziplinären Team aus Fachleuten, die über eine breite Expertise und Erfahrung im Bereich des Opferschutzes verfügen. Die Mitglieder arbeiten unabhängig und ehrenamtlich. Die Kommission tagt zweimal jährlich.
- Prüft Fälle sorgfältig, entscheidet über Entschädigung und Therapiezahlungen.
- Entscheidungen sind für SOS-Kinderdorf bindend.

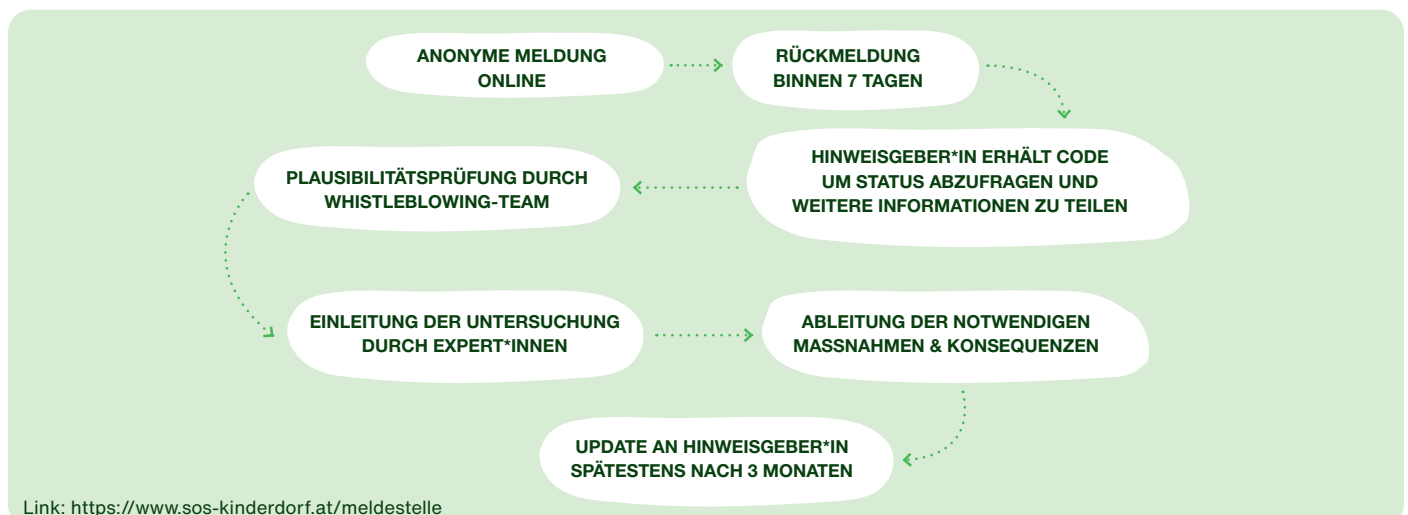
ABLAUF DES OPFERSCHUTZ-VERFAHRENS



Link: <https://www.sos-kinderdorf.at/meldestelle>

WHISTLEBLOWING

- **Einführung 2022 (freiwillig, vor gesetzlicher Pflicht).**
- Meldesystem für Mitarbeiter*innen, betreute Kinder/Jugendliche und externe Personen.
- Anonyme oder personalisierte Hinweise möglich.
- Einführung in Abstimmung mit dem Betriebsrat.
- Ziel: Arbeitsklima von **Respekt und Vertrauen** sichern.



Link: <https://www.sos-kinderdorf.at/meldestelle>

DATENSCHUTZ

- **Datensicherheit** ist Teil der Compliance.
- Schutz von Daten und Persönlichkeitsrechten von Klient*innen, Mitarbeitenden und Spender*innen.
- 2024: Durchführung einer **GAP-Analyse** durch externen Datenschutzbeauftragten.
- Aktuell: Projekt zur Schließung von Lücken und Weiterentwicklung von Prozessen.